

Den Widerstand dokumentiert

»Die Rote Linie« beobachtet, begleitet und mischt sich ein. Der Film dokumentiert die Entstehung einer Bürgerbewegung und leistet darüber hinaus einen Beitrag zur aktuellen Diskussion über eine zukunftsfähige Energiepolitik.

IMGENBROICH (FÖ). Am Donnerstag, 26. September, um 20 Uhr ist der Film von Karin de Miguel Wessendorf, der im Mai beim Filmfest in München Premiere feierte, im Druckereimuseum Weiss zu sehen. Der Dokumentarfilmer Michael Chauvistré hat den Streifen über den Widerstand im Hambacher Forst in sein »Docfest on Tour 2019« aufgenommen. »Für mich ist es wichtig, dass die Filme nicht einfach konsumiert werden, sondern dass ein Austausch stattfindet«, erklärt der Aachener. »Ich habe das Publikum hier bereits mehrfach erlebt und bin zuversichtlich, dass wir wieder eine spannende Diskussion führen werden. Die Leute kommen nicht spontan hierher, sondern reservieren bewusst ihre Karten.«

Zum dritten Mal schon organisiert Chauvistré das »docfest on Tour«, hat spannende Dokumentarfilme im Schacht 3 in Hückel-



Tausende demonstrieren gegen Braunkohle. Im August 2017 bildeten 3.000 Menschen eine rote Linie entlang der alten A4 und stellten sich damit schützend vor dem Hambacher Forst.

hoven, im Alsdorfer Energeticon oder aber im Kronleuchtersaal in Köln gezeigt. »Die Regisseurin wird aus der Domstadt in die Eifel kommen und sucht den Dialog mit den Zuschauern«, versichert Chauvistré. Es wird also sowohl darum gehen, wie der Film gemacht wurde als auch wie man ihn verstanden hat. »Themen wie Klimawandel und Umweltschutz werden erst konkret, wenn man persönlich

betroffen ist. Auch das zeigt der Film«, wirbt Chauvistré für einen Besuch.

Auch Vertreter der Ortsgruppe Monschau/Eifel von »Fridays for future« haben ihr Kommen zugesagt.

Der Filmabend ist der Auftakt der »dokfilmwerkstatt Monschau«, die zum fünften Mal in der Schlosskapelle stattfindet. Filmemacher und Interessierte werden von Freitag, 27., bis

Sonntag, 29. September, Dokumentarfilme schauen und darüber diskutieren. Voraussetzung ist nur, dass ein Vertreter des gezeigten Films anwesend ist und Rede und Antwort stehen kann. Es wird besonders um politische Bewegungen und die Darstellung weiblicher Körper im Dokumentarfilm gehen. Interessierte können sich anmelden auf www.docfestontour.eu/anmeldung-monschau

Info

Die Rote Linie

- Der Kampf um den Hambacher Forst, das Ringen um den Ausstieg aus der Kohleverstromung und der wachsende öffentliche Widerstand zeigt eine lokale David-gegen-Goliath-Geschichte: Clumsy, der junge Waldbesetzer, Antje Grothus, Anwohnerin aus Buir und Mitglied einer Bürgerinitiative, Lars, ein Familienvater, der in einem Geisterort ausharrt und der Umsiedlung trotzt.
- Tickets ordern (Loge 7 Euro, Rang 5 Euro) und Plätze reservieren geht ganz einfach ab dem 11. September auf www.weiss-xtra.de. Oder man kommt ab dann zwischen 8 und 16 Uhr im Medienhaus Weiss vorbei, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, in Imgenbroich.

